

PRINTED IN LUXEMBOURG

# Tageblatt

Montag, 23. März 2026 LÉTZEBUERG

3,10 €  
www.tageblatt.lu

Nr. 69  
Jahrgang 112



## Platz acht bei der WM

Van der Weken inmitten der geballten Weltelite / S. 17

## Bunte Vielfalt in der Luxexpo

Bei der 43. Ausgabe des „Festival des migrations“ präsentierten zahlreiche Nationen wieder ihr Land und ihre kulturelle Vielfalt. S. 11

## Heute aktuell

### Die DNA der CSV

Der Plan von Friedens Regierung, mit Steuererleichterungen das Wachstum anzukurbeln und mit dem Geld, das dabei abfällt, den Wohlfahrtsstaat zu bezahlen, scheitert, schreibt Luc Laboulle. S. 2

### „Unsere Stärke ist unsere Größe“

Kann Europa gerettet werden? Diese Frage prägte die 19. „Journée de l'économie“. Zu den Rednern zählten Luc Frieden und Guy Verhofstadt. Zufriedenstellende Antworten gab es nicht. S. 4

### Nach 35 Jahren abgewählt

Die SPD blickt in den Abgrund. Die Schlappe in Rheinland-Pfalz setzt die Parteispitze und die Koalition erheblich unter Druck. Die CDU feiert das Ende der 35-jährigen SPD-Regierungszeit. S. 7

### Labyrinth der Identitäten

Mit „Alias Anastasius“ kommt eine ausgefallene Inszenierung des Berliner Ensembles nach Luxemburg ins Kapuzinertheater – aufregend, witzig und nach einer wahren Geschichte. S. 9

### Ettelbrücks neues Herzstück

Stolz und Erleichterung waren Ettelbrücks Bürgermeister Bob Steichen anzumerken: Am Freitag wurde die place Marie-Adélaïde eingeweiht. Spielplatz und Bistro prägen nun die „Maartplatz“. S. 13



### Spannende Tischtennis-Nationals

De Nutte und Mladenovic werden ihrer Favoritenrolle gerecht, die Youngsters Sadikovic, Wantz und Van Dessel glänzen. Außerdem: Michelys Abschied und ein Gonderinger/De-Nutte-Revival. S. 26, 27

### www.tageblatt.lu

redaktion@tageblatt.lu  
Tel.: (+352) 54 71 31-1  
Abo-Hotline: 54 71 31-407  
7, avenue du Rock 'n' Roll  
L-4361 Esch-sur-Alzette



# Ageschränkte Leader

NATIONALKONGRESS CSV-Basis verpasst Premierminister Luc Frieden einen Denkkzettel / S. 3

Foto: Editpress/Julien Garroy

## Das Wetter MB

Heute	Morgen	Übermorgen
17°/-3°	17°/1°	9°/4°



## Iran droht mit vollständiger Blockade der Straße von Hormus

### NAHER OSTEN Trump stellt Ultimatum zur Öffnung wichtiger Schiffhandelsroute

**TEHERAN** Das iranische Militär hat angesichts möglicher US-Angriffe auf Kraftwerke im Iran mit einer langfristigen Blockade der Straße von Hormus gedroht. Sollten die USA ihre Drohungen in die Tat umsetzen, „wird die Straße von Hormus vollständig gesperrt und erst wieder geöffnet, wenn unsere zerstörten Kraftwerke wieder aufgebaut sind“, erklärte die iranische Armee am Sonntag. Im Falle

von US-Angriffen auf iranische Kraftwerke werde der Iran außerdem Kraftwerke sowie die Energie- und Kommunikationsinfrastruktur in Israel ins Visier nehmen. Auch Kraftwerke in Ländern der Golfregion, in denen sich US-Stützpunkte befinden, würden dann zum Ziel. Die iranische Armee hatte zuvor außerdem mit Attacken auf Entsalzungsanlagen in der Region gedroht.

US-Präsident Donald Trump hatte dem Iran am Samstag ein Ultimatum gestellt. Sollte der Iran die Straße von Hormus nicht binnen 48 Stunden wieder für den Schiffsverkehr freigeben, „werden die USA seine verschiedenen Kraftwerke angreifen und zerstören“, erklärte Trump.

**DETAILS** S. 5